



- ### Rittergüter und Herrenhäuser
- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Gut Leulitz | 12 Rittergut Sahitz |
| 2 Herrenhaus Röcknitz | 13 Rittergut Störnthal |
| 3 Herrenhaus Schmölen | 14 Rittergut Schloss Döben |
| 4 Herrenhaus Steinbach | 15 Schloss Frohburg |
| 5 Rittergut und Schlosspark Benndorf | 16 Schloss Püchau |
| 6 Rittergut Dornreichenbach | 17 Schloss und Parkanlage Königsfeld |
| 7 Rosenschloss Flößberg | 18 Schwind-Pavillon Rüdigsdorf |
| 8 Rittergut Heyda | 19 Rittergut Kitzscher |
| 9 Rittergut Kahnsdorf | 20 Rittergut Trebsen |
| 10 Rittergut Kössern | 21 Burg Gnadstein |
| 11 Schloss und Rittergut Prießnitz | 22 Herrenhaus Rüdigsdorf |

IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverein „Borna und Köhrener Land“ e. V.
Markt 2, 04552 Borna
Tel. 03433 973195, www.tourismus-bk.de

in Zusammenarbeit mit der Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V.
Leipziger Straße 17, 04668 Grimma
Tel. 03437 707071, www.leipzigermuldenland.de

Fotos: Tourismusverein „Borna und Köhrener Land“ e. V., BUR Werbeagentur GmbH
Titelmotiv: Rittergut Kössern, BUR Werbeagentur GmbH

Kartengrundlage: SACHSEN KARTOGRAPHIE GmbH Dresden, www.sachsen-kartographie.de

Layout: BUR Werbeagentur GmbH, www.bur-werbung.de

Redaktion: Kati Lange, Regina Küttner, Jürgen Weißhorn

Redaktionsschluss: Januar 2022

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie
mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

in Rahmen des

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.euler.sachsen.de

Legende

Maßstab 1:100.000
1 cm = 1 km

4 Bundesautobahn mit Nummer und Anschlussstelle	MRW = Mulderadweg
101 Bundesstraße	ACR = Altenburg-Colditz-Radroute
101 Schnellstraße	KOROLA = Radroute Köhrener-Rochlitzer-Land
Staatsstraße	NLR = Neuseenland-Radroute
Nebenstraße	PLE = Pleißeradweg
Bahnlinie	Lutherweg
Flüsse	Via Porphyria
Landesgrenze	

Tourismusverein Borna und Köhrener Land

Muldenland

Kulturtourismus - Rittergüter und Herrenhäuser

im Köhrener Land und in der Region Leipzig

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Rittergüter und Herrenhäuser

im Kohrener Land und in der Region Leipzig

Die Region Leipzig weist eine hohe Dichte an Burgen, Schlössern und Herrenhäusern auf. Jedoch bleiben viele, besonders die kleinen historischen Bauten dem kulturhistorisch interessierten Gast verborgen. Sie werden beim Durchqueren der Landschaft auf dem ersten Blick nicht wahrgenommen und sind zumeist in keinen touristischen Broschüren verortet. Diesen geschichtsprägenden Herrensitzen soll anhand der vorliegenden Karte die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Auto-, Rad- und Fußwanderer erhält damit einen Überblick über eine besondere Sachgruppe des reichen kulturellen Erbes, das gleichrangig neben den bekannten touristischen Anziehungspunkten, wie Dome, Klöster, Kirchen, städtebauliche Ensembles, technische Denkmale oder auch Gaststätten rangiert: die ehemaligen Rittergüter. Im gesamten Untersuchungsgebiet gibt es über 200 Objekte in unterschiedlichen baulichen Zuständen und mit diversen Nutzungskonzepten. Die Redaktion wird die umfangreichen Recherchearbeiten weiterführen, um das Thema Interessierten zugänglich zu machen.

Die Rittergüter gestern & heute

Der Ursprung der späteren Rittergüter lag in vielen Fällen bereits im Mittelalter, als die Herrensitze die unterste Verwaltungsebene im Reich bildeten. Die Bezeichnung Rittergut kam im Prinzip erst im 16. Jahrhundert mit der Erhebung der Ritterpferdsteuer auf, die eine persönliche Teilnahme des Gutsbesitzers am Krieges ablöste. Mit einem Herrensitz verbunden waren Rechte über die Untertanen der zugehörigen Dörfer, so Fronen und Zehnte, Mühlen und Gasthöfe unterstanden dem Rittergut und es konnten vom Lehnsgewer noch weitere Rechte hinzuerworben werden, wie Jagd, Fischerei, Trift, Bergbau und für den Rittergutshof auch Brau- und Brennrechte. Das Rittergut war mit Feldern, Wiesen und Wäldern ausgestattet und der Rittergutsbesitzer war nicht nur Gerichts- sondern auch Patronatsherr, sodass er ebenso Einfluss auf das kirchliche Leben hatte. Während die rechtliche Vorrangstellung der Rittergüter mit den bürgerlichen Reformen des 19. Jahrhunderts geschwächt wurde, endete sie im 20. Jahrhundert mit der Auflösung der Gutsbezirke und durch die Bodenreform gänzlich. Neben dieser rechtlichen Ebene gab es aber auch eine dingliche oder bauliche Ebene. Das Rittergut war meist ein großer Vierseithof, in dem sich der Wohnsitz des Rittergutsbesitzers befand und ebenso landwirtschaftlich produziert wurde. Daher gab es Scheunen und Ställe und an der Rückseite des Schlosses oder Herrenhauses war ein Zier- oder Lustgarten und später oftmals ein Park angeordnet. Manchmal kam auch ein Wohnhaus des Pächters dazu. Es ist die bauliche Ebene, die in Resten oder als intakte beeindruckende Ensembles, noch heute viele Ortsbilder mitprägt. Rittergüter erinnern nicht nur an Kunst, Kultur und Architektur vergangener Zeit, sondern sind durch ihre vielfältigen gesellschaftlichen Nutzungen immer noch unverzichtbare Bausteine in jeweiligen Ort und tragen zur Identitätsfindung bei.

Lassen Sie sich von den historisch bedeutenden Rittergütern faszinieren!
Wir laden Sie recht herzlich zur Entdeckungsreise in die Region Leipzig ein!

5 Rittergut und Schlosspark Benndorf

Ansprechpartner:
Denis Braube, Vors. Förderverein
Rittergut Benndorf e.V.
Zum Torbogen 23
05654 Frohburg OT Benndorf
Tel. 034348 53143
rittergut-benndorf@gmx.de



Das Rittergut Benndorf hat seine Ursprünge als Herrensitz im 13. Jh. Ab 1704 war Friedrich Carl von Pöllnitz als Gutsherr mit dem Rittergut belehnt. Er erweiterte seinen Wohnsitz um ein Schloss, das allerdings 1958 abgerissen wurde. Der Grundriss ist inzwischen wieder Teil des verbliebenen und von privaten Eigentümern restaurierten Gebäudeensembles. Die öffentliche Parkanlage liegt unmittelbar am Radwanderweg Borna-Frohburg-Kohrener Land und lädt seine Besucher zum Verweilen ein.

Nutzung: Gewerberäume und Wohnraum, Führungen auf Anfrage

11 Schloss und Rittergut Prießnitz

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Frohburg
Markt 13 - 15, 04654 Frohburg
Tel. 034348 8050, www.frohburg.de
Anmeldung für Führungen/Besuche:
Heimatverein Prießnitz-Treibschau e.V.
Tel. 034345 24241 (ab 18 Uhr)
info@schloss-rittergut-prießnitz.de
www.schloss-rittergut-prießnitz.de



Seit 1380 war das Rittergut im Besitz der Familie Einsiedel. Es wurde auf den Fundamenten und Kellern eines Vorgängergebäudes im Baustil der niederländischen Spätrenaissance errichtet. Mit viel Liebe zum Detail schickte der Heimatverein seine Gäste auf eine historische Reise. Zu besichtigen ist u.a. die Ausstellung „Ländliches Brauchtum“.

Nutzung: Heimatstuben, Ausstellungsscheune, Schauwerkstätten, Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Mo - So nach Absprache;
telefonische Anmeldungen ab 18 Uhr möglich

6 Rittergut Dornreichenbach

Ansprechpartner:
Enrico Ullmann
Philipp-Müller-Platz 3
04808 Lössatal OT Dornreichenbach
Tel. 0178 2063812
info@rittergut-dornreichenbach.de
www.rittergut-dornreichenbach.de



Das Dorf entstand 1348 um eine Kirche und ein Rittergut. Im 2. Weltkrieg als Inspektorenlang im Besitz der Familie Crusius. Das Herrenhaus wurde ca. 1550 erbaut, mehrfach zerstört, wieder auf- und umgebaut. Der Rokokopark entstand 1771. Die Wirtschaftsgebäude wurden bis 1820 erneuert. Zu den zusammengehörigen Gütern Sahlis und Rüdigsdorf zählten außer Land- und Forstwirtschaft: Brauerei, Brennerei, Molkerei, 3 Mühlen, Zuckersiederei, Ziegelei, Steinbrüche und Sandgruben. Seit 2020 werden Sanierungen ausgeführt.

Nutzung: privates Wohnen, Ferienwohnung, Café/Burgerrestaurant, Feiern, Feiern und Veranstaltungen, Abholpunkt für regionale Produkte über Marktschwärmer

Öffnungszeiten: Sommer-/Winteröffnungszeiten siehe Internet

12 Rittergut Sahlis

Ansprechpartner:
Andreas Scholz
Ahnataler Platz 1
09217 Burgstädt
Tel. 03724 1264023
projektplanung@chreans.de
www.chreans.de



Das Rittergut Sahlis mit ca. 6,5 ha Fläche befand sich ab dem Jahre 1754 sechs Generationen lang im Besitz der Familie Crusius. Das Herrenhaus wurde ca. 1550 erbaut, mehrfach zerstört, wieder auf- und umgebaut. Der Rokokopark entstand 1771. Die Wirtschaftsgebäude wurden bis 1820 erneuert. Zu den zusammengehörigen Gütern Sahlis und Rüdigsdorf zählten außer Land- und Forstwirtschaft: Brauerei, Brennerei, Molkerei, 3 Mühlen, Zuckersiederei, Ziegelei, Steinbrüche und Sandgruben. Seit 2020 werden Sanierungen ausgeführt.

Nutzung: künftig Mietwohnungen, Offenstall (Pferdehaltung)

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

17 Schloss und Parkanlage Königsfeld

Ansprechpartner:
Gemeinde Königsfeld
Hauptstraße 13
09306 Königsfeld
Tel. 03737 42566
gv-koenigsfeld@gmx.de



Im ehemaligen Gutsverwalterhaus des Rittergutes ist das Rathaus mit Verwaltung untergebracht. 2018 wurde auf den historischen Kellern des Schlosses ein Generationentreff mit großer Terrasse hoch über dem Park gebaut. Der Schlosspark mit Teich und angelegter Insel ist gepflegt und gilt als attraktive Naherholungsfläche. In Umgebung repräsentativer Pflanzung verbindet eine Freitreppel-Rathaus und Generationentreff mit dem Schlosspark, in dem sich ein Spielplatz befindet.

Nutzung: Gemeindepark mit Teichanlage, soziale und historische Mitte des Orts

Öffnungszeiten: jederzeit

18 Schwind-Pavillon Rüdigsdorf

Ansprechpartner:
Museen Kohren-Sahlis, Stadt Frohburg
Postanschrift: Töpfermuseum
Baumgartenstraße 3
04654 Frohburg
Tel. 034344 61547
kohrener-museen@frohburg.de
www.frohburg.de
www.sachsens-museen-entdecken.de



Der Saal ist Teil der ehemaligen Orangerie des Rittergutes Rüdigsdorf. Er wurde 1829 - 1839 von Wilhelm Crusius erbaut. Der Saal ist im Inneren mit Wandbildern von Moritz von Schwind, Leopold Schulz, Gustav Adolf Hennig u. a. zum antiken Märchen „Amor und Psyche“ gestaltet. Der romantische Saal war bis 1945 Festsaal der Familie Crusius und Mittelpunkt eines reichen, kulturellen Lebens. Heute gehört der Saal zu den Museen Kohren-Sahlis der Stadt Frohburg.

Nutzung: Museum mit Führungen zur Baugeschichte, im Sommer klassische Konzerte, Eheschließungen im Saal (Anmeldungen über das Ständesamt Frohburg)

Öffnungszeiten: Mai - Oktober: Mi, Do, Sa, So 13 - 17 Uhr und nach Voranmeldung

1 Gut Leulitz

Ansprechpartner:
Familie Böhme
Alter Gutshof 3
04828 Bennewitz OT Leulitz
Tel. 03425 959781
gut-leulitz@on-line.de
www.gut-leulitz.de



Wahrscheinlich im 16. Jh. aus einem Klostergut entstanden, sind vom einstigen Rittergutshof nur noch das Herrenhaus mit Renaissancesitznischentorbogen und Nebengebäuden sowie der ehemalige Kuhstall vorhanden. Im Laufe der Zeit mehrfach umgebaut, sanierten die jetzigen Eigentümer das Herrenhaus 1997 denkmalgerecht. So entstand auch die großzügige Ferienwohnung (6 Betten) in rustikaler Ausstattung. Entspannung bieten die ruhige Lage mit Blick auf den Wald, ein eigenes Angelgewässer und diverse Haustiere.

Nutzung: privates Wohnen und Ferienwohnung

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

7 Rosenschloss Flößberg

Ansprechpartner:
Sigmar Röhmold
Hild-Kunstsstoffe
04654 Frohburg OT Flößberg
Tel. 0178 5397802
s.roehmold@hildkunststoffe.de



Der 1206 urkundlich erwähnte Herrensitz befand sich im Besitz der Herren von Flügelsberg, einem Zweig der Burggrafen von Altenburg. 1445 ging der Besitz als bezeichneter Rittersitz an die Familie von Haugwitz über. Die vormaligen Rittergutsgebäude wurden 2001 nach langem Leerstand saniert und befinden sich seitdem in Privatbesitz.

Nutzung: Feiern, Hochzeitsveranstaltungen, Ständesamtzweigstelle

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

13 Rittergut Störmthal

Ansprechpartner:
Gabriele Berge
Barockschloss Störmthal GmbH
Rosengang 3
04463 Großbörsna OT Störmthal
Tel. 0176 80537755
Barockschloss-stoermthal@gmx.de
www.barockschloss-stoermthal.de



Das Barockschloss wurde 1693 von Statz Friedrich von Fullen auf den Fundamenten einer mittelalterlichen Wasserburg und eines Renaissanceschlosses erbaut. Um 1800 wurde der englische Landschaftspark angelegt. Bis 1945 war es im Familienbesitz. Nach der Enteignung diente es zu DDR-Zeiten bis 1991 als Kinderheim. 2007 erwarb es Manfred Kolbe in ruhmlosem Zustand und begann mit der aufwendigen Sanierung.

Nutzung: Vermietung für Hochzeiten, Geburtstage und Firmenfeiern, außerdem finden Konzerte, Theateraufführungen und Flohmärkte statt.

Öffnungszeiten: März bis Oktober an den Wochenenden nach Vereinbarung

19 Rittergut Kitzscher

Ansprechpartner:
Franz Waberzeck
Lanzchenstraße 24
04657 Kitzscher
Tel. 0172 3766534
franz.waberzeck@t-online.de



Vom 11. bis 15. Jahrhundert gehörte das Rittergut den Herren von Kitzscher und befand sich nördlich von Borna auf einer Art Insel von Teichen umgebenen Burganlage. Nach 1945 bis 1949 wurden im Schloss Aussiedlerfamilien untergebracht. Bis 1951 erfolgte der Abriss durch die Gemeinde. Die Grundmauern der Stallanlage des Rittergutes wurden gesichert. Sie sind ein Ort zum Entdecken und Entspannen. Kitzscher erreicht man mit dem Rad über die Neuseenland-Radroute.

2 Herrenhaus Röcknitz

Ansprechpartner:
Gemeindeverwaltung Thallwitz
An der Wasserburg 3
04808 Thallwitz OT Röcknitz
Tel. 03425 9999110
sekretariat@gemeinde-thallwitz.de
www.gemeinde-thallwitz.de



Das Herrenhaus Röcknitz wurde Mitte des 15. Jh. in Form einer Wasserburg erbaut. 1696 erhielt es die bis heute erhaltene Bauweise. Angrenzend befindet sich eine kleine Parkanlage mit GeoErlebnisgarten und der Abenteuerplatz „Fred Porphyrestein“. Das Herrenhaus wird als Geoportal des nationalen Geoparks Porphyryland genutzt, die Räume im Erdgeschoss dienen wechselnden Kunstausstellungen und können für Feiern gebucht werden.

Nutzung: Geoportal mit Ausstellung „Zeit-Wandel-Stein“ - bewegte Geologie einer Landschaft, wechselnde Kunstausstellungen, Feiern

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr
So 14 - 16 Uhr sowie nach Vereinbarung

8 Rittergut Heyda

Ansprechpartner:
Familie von Carlowitz
Stolpener Straße 13
04808 Lössatal OT Heyda
Tel. 0178 1599335
carlowitz-heyda@t-online.de
www.rittergut-heyda-carlowitz.de



Das Rittergut Heyda liegt landschaftlich reizvoll am Tor zur Dahleiner Heide. Bei über 500-jähriger Geschichte ist ein Renaissancebau belegt, welcher 1698 durch einen Umbau in die heutige barocke Form überführt wurde. Die denkmalgeschützte Anlage wird seit 1995 umfassend saniert. Die alten Gutsgebäude wie Gärtner- und Waschhaus sowie die alte Schlossküche beherbergen heute Urlauber. Rad-, Wander- und Reitwege sowie der Jakobs- und Lutherweg erschließen die Umgebung. Viele Ausflügler legen gern eine Rast am Küchentisch im Park ein.

Nutzung: privates Wohnen, Ferienwohnungen, Veranstaltungen

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

14 Rittergut Schloss Döben

Ansprechpartner:
Dorothea v. Below
Schlossstraße 1a
04668 Grimma OT Döben
Tel. 0178 1599330
schlosshofdoeben@t-online.de
www.schlosshof-doeben.de



Döben ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil in der sächsischen Geschichte. Die romantischen Reste der gesprengten Burganlage und der fantastische Blick vom „Balkon des Muldentals“ und vom Pavillon, den Johann Gottfried Seume als einen der schönsten im ganzen Land beschrieben hat, lassen Veranstaltungen, Kräuterwanderungen und künstlerische Darbietungen zu ganz besonderen Ereignissen werden. Feriengäste sind herzlich willkommen!

Nutzung: Ausflugsziel, Wohnungen, Ferienwohnungen, Veranstaltungen (bis 23 Uhr), künstlerische und andere Workshops

Öffnungszeiten: jederzeit

20 Rittergut Trebsen

Ansprechpartner:
Förderverein Rittergut Trebsen e.V.
Thomas-Müntzer-Gasse 4c
04687 Trebsen
Tel. 034383 92344
info@rittergut-trebsen.de
www.rittergut-trebsen.de



1991 wurde die Burg Trebsen zum Schutz der damaligen Salzstraße erstmalig erwähnt. 1494 wurde Ritter Georg von Saalhausen Eigentümer. Er begann mit dem repräsentativen Schlossbau. Um 1516 übernahm der kurfürstliche Kammerherr Hans von Minckwitz das Schloss und Gut. Seit 1992 ist der Förderverein Rittergut Trebsen e.V. ansässig, bewirtschaftet Teile der ehemaligen Anlage und bietet mit der GeoErlebniswerkstatt vielfältige Angebote rund um die Themen Erdgeschichte, Vulkanismus, Eiszeit und edle Steine. Regelmäßig finden Blueskonzerte und am 3. Septemberwochenende die Internationalen Highlandgames statt.

Nutzung: Kulturzentrum, GeoErlebniswerkstatt, Konzertveranstaltungen

Öffnungszeiten: zu Veranstaltungen – siehe Internet

3 Herrenhaus Schmölen

Ansprechpartner:
Kathrin Schubert
Am Schwarzwasser 6
04828 Bennewitz OT Schmölen
Tel. 03425 857793
info@herrenhaus-schmoelen.de
www.herrenhaus-schmoelen.de



Das Herrenhaus Schmölen mit seinem Landschaftspark liegt an der Mulde bei Wurzen. Es war schon ab Mitte des 15. Jh. als Rittergut und Vorwerk bekannt. Vom einstigen Gebäude erhalten geblieben ist der Mittelteil des Herrenhauses mit seinem Neorenaissancegiebel, dem vorgestellten Portal und den dorischen Säulen. Heute öffnet es seine Türen für Übernachtungsgäste und Veranstaltungen. Unweit verlaufen der Mulderadweg und der Muldentale-Wanderweg. Durch den S-Bahn Anschluss in Bennewitz ist die Messestadt Leipzig gut erreichbar.

Nutzung: privates Wohnen, Gästezimmer, Seminare, Feiern

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

9 Rittergut Kahnsdorf

Ansprechpartner:
Blauwasser Seemanagement GmbH
Theodor-Sälte-Straße 8 - 10
04575 Neukieritzsch OT Kahnsdorf
Büro: Tel. 03433 2606000
Café: Tel. 03433 2438754
hainerssee@leipzigseen.de
www.leipzigseen.de



Das Rittergut hat sich aus einer mittelalterlichen Wasserburg heraus entwickelt. 1686 wurde vermutlich das „Schillerhaus“ erbaut und 2009 behutsam saniert. Durch den Ausbau des ehemaligen Tagebaus Witznitz II. befindet sich Kahnsdorf in einem Naherholungsgebiet und ist angeschlossen am gut ausgebauten Radwegenetz im Leipziger Neuseenland.

Nutzung: Café, Trauzimmer, Räumlichkeiten für Veranstaltungen im Schiller- und Herrenhaus vorhanden, Ferienwohnungen im OG

Öffnungszeiten: ganzjährig, aktuelle Angaben siehe Internet

15 Schloss Frohburg

Ansprechpartner:
Museum Schloss Frohburg
Florian-Geyer-Straße 1
04654 Frohburg
Tel. 03438 51563
schlossmuseumfrohburg@gmail.com
www.museum-frohburg.de



Schloss Frohburg bildete bis 1945 das Zentrum eines der größten Rittergüter in Sachsen. Während der zugehörige Gutshof kaum noch erkennbar ist, blieb das Schloss von der Zerstörung nach 1945 weitgehend verschont. Die heutige Vierflügelanlage entstand durch Um- und Ausbauten aus einer mittelalterlichen Burganlage. Hinter historischen Mauern präsentiert das Museum u.a. die Baugeschichte von der Romanik bis zum Klassizismus.

Nutzung: Museum, histor. Archiv, Trauungssaal, Schlosscafé, Kulturveranstaltungen

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mai - Oktober: Sa 14 - 17 Uhr, So/Feiertage 11 - 17 Uhr

21 Burg Gnadstein

Ansprechpartner:
Schlösserland Sachsen,
Staatliche Schlösser, Burgen
und Gärten Sachsen gGmbH
Burgstraße 3
04654 Frohburg OT Gnadstein
Tel. 034344 61309
www.burg-museum-gnadstein.de



Burg Gnadstein ist Sachsens besterhaltene romanische Burganlage. Im Rundgang gilt es Brunnenhaus, Bergfried, Waffenkammer, Kapelle, herrschaftliche Gemächer und moderne Ausstellungsbereiche zu entdecken.

Nutzung: Museumsausstellung, Führungen, Veranstaltungen, Ständesamt
- Gastronomie mit Freisitz und historischen Veranstaltungsräumen (bis 350 Gäste)

Öffnungszeiten: - Burgmuseum: April - Oktober, aktuelle Angaben unter www.burg-museum-gnadstein.de
- Gastronomie: ganzjährig geöffnet, Information unter Tel. 034344 61220, www.gnadstein.de

4 Herrenhaus Steinbach

Ansprechpartner:
Stadtverwaltung Bad Lausick
Lauterbacher Straße 2
04651 Bad Lausick OT Steinbach
Tel. 034345 70121
vermietung@bad-lausick.de
www.bad-lausick.de



Das Herrenhaus Steinbach wurde um 1715 erbaut. Erster Eigentümer war Wolf Siegfried von Köteritz. Bis Mitte der 90er Jahre wurde das Gebäude als Schule genutzt. Von 2019 bis 2021 wurde das Herrenhaus teilweise saniert. Heute dient es mit angrenzendem Park als Treffpunkt für Vereine und stellt den sozialen Mittelpunkt des Ortes dar. Es kann für private Feiern, Hochzeitsveranstaltungen und Firmenveranstaltungen angemietet werden.

Nutzung: Dorfgemeinschaftshaus, Räume für Feiern

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

10 Rittergut Kössern

Ansprechpartner:
Rittergut Kössern GbR
Jörn-Heinrich-Tobaben
Zum Kösserner Rittergut 9
04668 Grimma OT Kössern
Tel. 0179 5210305
veranstaltungen@rittergut.org
www.rittergut.org



Das unmittelbar am Mulderadweg gelegene Rittergut Kössern ist ein touristischer Anziehungspunkt im Muldentale. Ein früherer Eigentümer war Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, der mit dem Wörlitzer Schloss den Gründungsbau des deutschen Klassizismus erschaffen hat.

Nutzung: Café, Hofladen, Räumlichkeiten für Hochzeiten und Familienfeiern

Öffnungszeiten: April - Oktober: Sa 11 - 19 Uhr, So 10 - 18 Uhr

16 Schloss Püchau

Ansprechpartner:
Benita E. Goldhahn
Schloßstraße 20
04828 Machern OT Püchau
Tel. 0178 4646819
goldhahn-consult@t-online.de
www.schloss-puechau.de



Die urbs bichni, Burg Püchau, wurde im Jahr 906 erstmals erwähnt und ist damit der am frühesten bezugte Ort Sachsens. Die Burg- und Schlossanlage verfügt über eine beeindruckende magische Architektur, strahlt unachmachlich Idylle und Kultiviertheit aus. Der tudorige Überbau ist für die Region einzigartig. Die ca. 13 ha große, weitläufige Parkanlage mit Schwanenteich und diversen Wasserläufen wurde im englischen Stil angelegt.

Nutzung: privates Wohnen und Ausstellungen, Schlossführungen, Lesungen, Events; geeignet für Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern, Seminare etc.; Ferienwohnungen, demnächst Hausbrauerei

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr

22 Herrenhaus Rüdigsdorf

Ansprechpartner:
Familie von Breitenbuch
Rüdigsdorf 1
04654 Frohburg OT Kohren-Sahlis
Tel. 034344 61424
minka.breitenbuch@gmx.net



Wilhelm Leberecht Crusius ließ um 1820 den Vorgängerbau aus der Renaissancezeit klassizistisch umbauen: Das zweite Obergeschoss wurde errichtet, der Altan angebaut und alle Fenster symmetrisch angeordnet. Im Haus befindet sich ein Raum mit einer französischen Bildtafel mit dem Thema: „griechische Feste“. Familie Crusius war über die Gegend hinaus bedeutsam in kultureller, ökonomischer, wirtschaftlicher, sozialer und politischer Hinsicht bis zur Bodenreform 1945.

Nutzung: Privates Wohnhaus